

YOU PEDIA

Wolfenbüttel



Unterwegs in Kultur und Geschichte im Schloss Wolfenbüttel

Youpedia Wolfenbüttel ermöglicht Schüler*innen (ab Klasse 8) und Jugendgruppen einen selbstbestimmten und individuellen Zugang zur Wolfenbütteler Schlossgeschichte. Das Projekt umfasst fünf Tage nach individueller Absprache.

Die Schüler*innen erhalten im Schloss Museum und im Schlossbezirk themenspezifische Führungen. Anschließend recherchieren sie eigenständig zu selbstgewählten Aspekten und erkunden die relevanten Bereiche.

Ihre Eindrücke und Ergebnisse halten sie in Bild und Ton auf Tablets fest. Im Anschluss erstellen die Schüler*innen in Kleingruppen kreative Produkte in Form von Kurzpräsentationen, kleinen Hörspielen, Kurzfilmen, Text-Bildgeschichten, Interviews oder reinen Textbeiträgen.

Die Ergebnisse werden auf die Online-Plattform www.youpedia.de geladen. Durch die Präsentation der Ergebnisse auf der Webseite sind das erworbene Wissen und die am außerschulischen Lernort gemachten Erfahrungen nachhaltig für die Schüler*innen und die Lehrer nutzbar.

Kontakt:

Cortina Teichmann
Museum Wolfenbüttel
Schlossplatz 13, 38304 Wolfenbüttel
Tel.: 05 33 1 / 92 46 14



MUSEUM
WOLFENBÜTTEL

E-Mail: cortina.teichmann@wolfenbuettel.de

Youpedia Wolfenbüttel wird
gefördert durch

 Braunschweigische
Sparkassenstiftung

YOUPEdia



Eine Online-Plattform von Jugendlichen für Jugendliche.

Was ist Youpedia?

- Jugendlichen einen selbstgestalteten partizipativen Zugang zu Kultur und Geschichte zu ermöglichen, ist das Ziel des Bildungsprojektes Youpedia.
- Im Rahmen von mehrtägigen Workshops setzen sich die Jugendlichen vor Ort mit kulturhistorischen Fragestellungen, Denkmälern im öffentlichen Raum, Museen etc. auseinander.
- Im Zentrum stehen die Sichtweisen der Jugendlichen auf kulturgeschichtliche Themen, die sie in eigenen kreativen Auseinandersetzungen (z.B. Kurzfilme, Audiobeiträge, Texte oder Bildcollagen) bearbeiten und wiederum anderen Jugendlichen auf der Webseite vermitteln können.
- Für die Auseinandersetzung nutzen sie mobile Endgeräte (Tablets) und das Internet, um sich zu informieren, zu kommunizieren und die eigenen Sichtweisen medial auszudrücken. Jugendliche werden dadurch selbst zu Produzenten von Geschichte und Kultur eines Ortes.
- Das Projekt knüpft so einerseits am Interesse der heutigen Jugendlichen an und stellt andererseits auch Bezüge zum Lehrplan her (z.B. Geschichte, Deutsch, Ethik/Religion, Kunst etc.)
- Das Angebot kann sowohl im Rahmen schulischer als auch nicht schulischer Projekte und Exkursionen stattfinden.

Projektverantwortung